



**Urkunde**  
an  
**SC Eintracht Germerode 1919 e.V.**  
für den  
**1. Platz**  
im Wettbewerb  
**„Unser Verein fit für die Zukunft“**  
in der Kategorie  
**„Vernetzung & Zusammenarbeit“**

Wir danken für Ihr großes Engagement und wünschen für die Zukunft  
alles Gute!

Vorstand der  
Bürgerstiftung Werra-Meißner

Eschwege im Juni 2015

Vorstand der  
VR-Bank Werra-Meißner eG

*SC Eintracht Germerode  
1919 e.V.*



Sportverein für Jung und Alt

# Chronik

Es war um die Jahrhundertwende als die Pionierarbeit von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn Früchte trug und sich allerorten Menschen zusammenschlossen, um sich gemeinsam zu ertüchtigen. Der **Erste Freideutsche Jugendtag** am Wochenende des 11. und 12. Oktobers 1913 auf dem Hohen Meißner mit seinen 2000 – 3000 Besuchern hatte einen bleibenden Eindruck hinterlassen. So kam es wohl, dass sich eine Hand voll junge Männer zusammenschloss und 1919 den Verein Freie Turnerschaft Germerode gründeten. Auch wenn es Zeiten voller Entbehrung und Unsicherheit waren, brachte die Freude an der Bewegung und die Rückbesinnung auf die Natur die Menschen in Germerode zusammen und Turnen bestimmte lange Zeit das Vereinsleben. Der Verein nahm durchaus erfolgreich an Wettkämpfen teil. Größter Erfolg war die Vizemeisterschaft im Turngau Oberweser 1931.

Erster Wendepunkt in der Vereinsgeschichte war Mitte der 20er Jahre die Erweiterung der Vereinsangebote um die Fußball- und Gymnastiksparte. Außerdem wurde dem Verein ein Chor angegliedert. Unser Verein bekam auch einen neuen Namen – **Freier Turn – und Sportverein Germerode**. In Eigenleistung wurde das zur Verfügung gestellte Gelände geebnet und geglättet, um einen Fußballplatz sein eigen nennen zu können. Und auch wenn der Platz nochmalig erneuert wurde, ist das Süd – Nord - Gefälle immer noch zu sehen, was damals in mühseliger Handarbeit verringert wurde.

Nach dem Krieg rückte, angetrieben durch den Kreisturnwart Klaus Nickel, das Geräteturnen wieder in den Vordergrund. Bis in die 50er Jahre nahm der Verein an Wettkämpfen teil bis auch in Germerode das Feldhandballfeber ausbrach und für einige Jahre eine nahezu unschlagbare Damenmannschaft hervorbrachte. Doch nach dem sensationellen Gewinn des Weltmeisterpokals der Fußballherren war der Vormarsch derer, die Rahm & Co nachefern wollten, nicht mehr zu stoppen. Die Fußballabteilung bekam einen immer größeren Stellenwert und war mit der Turnabteilung das Aushängeschild des Vereins.

Nach einer dreijährigen Spielgemeinschaft mit Vockerode (1952-1955) spielte man mit Unterbrechungen bis 1959 allein weiter, ehe die 10jährige Sporthe mit Langenhain und Vierbach - bekannt unter dem Namen SG GLV -noch in Erinnerung ist, eine sportlich durchaus erfolgreiche Zeit. Die erste Fußballmannschaft schaffte den Aufstieg aus der damaligen C-Klasse in die B-Klasse des Sportkreises Eschwege und spielte auch dort eine gute Rolle.

1968 musste sich der Verein unter dem neuen Vorsitzenden Gustav Meurer neu erfinden. Die räumliche Trennung zu den anderen Vereinen der Spielgemeinschaft und der gesellschaftliche Wandel bezüglich des Engagements in Vereinen setzte einen Veränderungsprozess in Gang. Der Verein löste sich von der Spielgemeinschaft und begann seinen Weg als SC Eintracht Germerode. Der Verein gliederte an seine Fußball- und Gymnastiksparte eine Tischtennisabteilung an, setzte ein großes Augenmerk auf die Jugendarbeit und die Fort- und Weiterbildung seiner Spartenleiter.

Freundschaftliche Beziehungen zu anderen Fußballmannschaften sorgten für Besuch und Gegenbesuche bei Mannschaften wie Hamburg-Wilhelmsburg, Berlin-Lichtenrade, Schwarmstedt bei Hannover, Bürgeln bei Marburg, Hohenwepel bei Warburg, Neukirchen-Vluyn, nach der Grenzöffnung zu Langula und Ifta, bis hin zu Vereinen in der Schweiz.

Als krönender Abschluss des Wandels zu einem modernen und nachhaltigen Verein wurde in 6000 Stunden Eigenleistung das Vereinsheim 1976/1977 errichtet, was nach seiner Generalüberholung 2004 immer noch Dreh- und Angelpunkt unseres sportlichen und gemeinschaftlichen Strebens ist.

In 1982 beschlossen die beiden Vereine SC Eintracht Germerode und SV Blau Weiß Vierbach, für den Fußballspielbetrieb eine Spielgemeinschaft zu gründen. Das es eine gute Entscheidung war sich wieder in eine Sportehe zu begeben zeigte sich in den folgenden Jahren.

Der Tischtennisboom war leider abgeflaut und trotz einer guten Entwicklung musste 1987 die Abteilung geschlossen werden.

Ganz anders erging es der Gymnastikabteilung. Sie entwickelte sich zu dem zweiten Standbein des Vereins und nahm unter anderem sehr erfolgreich an Hessentagen und Deutschen Turnfesten teil und bereicherte viele Veranstaltungen mit ihren modernen und anspruchsvollen Darbietungen. Der Auftritt der Gymnastikdamen und -mädchen ist heute noch eine Institution bei der Germeröder Salatkirmes.

1986/87 begann die Glanzzeit der Fußballabteilung. Als ersten großen Erfolg konnte die SG Germerode/ Vierbach den Aufstieg in die Bezirksliga verbuchen. Die SG Germerode/ Vierbach etablierte sich als feste Fußballgröße und gerade die Derbys gegen die Adler aus Weidenhausen zogen massenhaft Menschen zu den Sportplätzen. Es wurde eine der spielstärksten Fußballmannschaften im Kreis Eschwege geformt und belegte im Spieljahr 1993/94 als beste Mannschaft des Kreises Platz 4 in der Bezirksoberliga. In diese Zeit fiel auch das 75-jährige Vereinsjubiläum im Juli 1994, bei dem mit einem Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten FC Schalke 04 auch gleichzeitig die Eröffnung eines neuen Sportplatzes gefeiert werden konnte.

In dieser sportlichen Hochzeit bahnte sich aber ein neuer Wandel an. Langjährige Vereinsmitglieder initiierten neue Angebote wie die Rückengymnastik und Nordic Walking. Durch die Veränderung der Altersstruktur wurden diese neuen Angebote gut angenommen und haben sich als feste Größe in der aktiven Vereinsarbeit etabliert.

# Heute

Wir schreiben das Jahr 2016 und blicken auf eine lange Vereinsgeschichte zurück. Auch unser Verein sieht sich mit den emensen Herausforderungen konfrontiert alte Mitglieder zu binden und in die aktive Arbeit einzubinden und neue Mitglieder zu gewinnen.

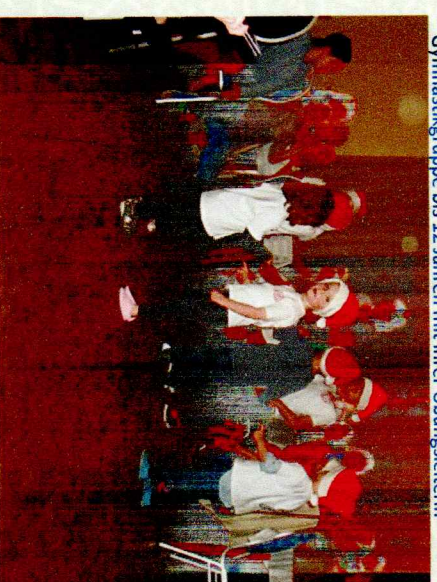
Der SC Eintracht Germerode 1919 e.V. ist mit über 400 Mitgliedern einer der größten Vereine in der Gemeinde Meißner. Unsere sportlichen Aktivitäten betreiben wir in den Sparten Gymnastik, Nordic Walking und Fußball. Aushängeschild ist dabei die Gymnastikabteilung, die durch ihre Auftritte in der Öffentlichkeit (Teilnahme an Deutschen Turnfesten, Hessisches Kinderturnfest) weit über die Kreisgrenzen bekannt ist. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wird die Darbietung erarbeitet, wobei sich die Kinder mit ihren Vorstellungen und Wünschen einbringen und die Kinder sich aktiv an dem Entstehungsprozess in der Gruppe beteiligen.



Auftritt der  
Gymnastikdamen  
beim Hexentanz in  
den Mai



Gymnastikgruppe bis 12 Jahren mit ihrer Übungsleiterin



Auftritt der Gymnastikgruppe bis 6 Jahren



Saisonabschluss D Jugend



Besuch beim Hess. Turnfest



Besuch beim Hess. Turnfest

Der Fußballspielbetrieb erfolgt bei den Senioren in der Kreisliga A und Kreisliga C. Seit dem 01.Juli 2014 besteht im Seniorenbereich eine Spielgemeinschaft unter dem Namen SG Frankershausen/Germerode. Dieser Zusammenschluss erfolgte aus sportlichen Gründen, damit der Seniorenspielbetrieb bei beiden Vereinen auch in Zukunft unter vernünftigen Bedingungen und mit einem ausreichenden Spielerkader aufrecht erhalten werden kann.

Zur Zeit belegt unsere 1. Seniorenmannschaft mit 34 Punkten und 54 : 47 Toren einen guten 4. Platz mit Tendenz nach oben, die 2. Seniorenmannschaft belegt mit 18 Punkten und 29 : 35 Toren ebenfalls einen guten 7 Platz.

Die Jugendfußballer der Vereine FTSV Abterode, SC Eintracht Germerode und SV Adler Weidenhausen sind seit mehr als 20 Jahren in der Jugendspielgemeinschaft JSG Weißner organisiert. Seit dem 01.Juli 2014 gehören auch die Jugendfußballer von Blau-Weiß Frankershausen von den Bambinis bis zur E-Jugend dieser Jugendspielgemeinschaft an. In vier Jugendmannschaften wird von den Bambinis bis zur E-Jugend im Weißnerverband gute Jugendarbeit geleistet.

In den Altersklassen D-, C-, B- und A-Jugend spielen die Jugendlichen (über 140) aus dem Meißnervorland (Abterode, Frankershausen, Germerode, Hitzeroode, Weidenhausen) und die Jugendlichen von SV 07 Eschwege ab dem 01.07.2014 zusammen in dem neu gegründeten JfV Werra-Meißner Eschwege. **Ziel ist es allen jugendlichen Fußballern der D-, C-, B- und A-Jugend die Möglichkeit zu geben, entsprechend ihrer Ambitionen und ihrem Talent, in ihrem Wohnbereich zu spielen.**

Einen breiten Rahmen bei unserer Arbeit im Verein nimmt dabei, sowohl in der Gymnastikabteilung und auch in der Fußballabteilung, die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit ein. Dies wird dadurch deutlich, dass alleine über 150 Mitglieder beim SC Eintracht Germerode jünger als 18 Jahre sind.

Ziel unserer Jugendarbeit ist es, den Kindern und Jugendlichen Freude und Spaß am Fußballsport durch gutes Training und einer guten Betreuung zu vermitteln und dadurch den Fortbestand des Jugendfußballs und somit auch des Seniorenfußballs in der heutigen Form im Werra – Meißner Kreis und hier besonders im Meißnervorland zu sichern.

Auch außerhalb des Fußballplatzes wurde den Jugendspielern in der Vergangenheit einiges geboten, wie z.B.: Fahrten zu Bundesligaspielen nach Frankfurt, Hannover oder Wolfsburg, Fahrt in den Hollywood- und Safaripark nach Stukenbrock oder die Fahrt der E- und D-Jugend zu einem Fußballturnier in der Schweiz.



Warten auf den nächsten Einsatz beim Jugendturnier



Siegehrung



In elf verschiedenen Übungsgruppen, mit über 120 Teilnehmern, wird vom Kinder- bis Seniorenturnen aktiv Gymnastik betrieben. Zusätzlich ist noch beim Nordic Walking wöchentlich eine Gruppen aktiv. Diese Angebote markieren einen neuen Wendepunkt in der Vereinsarbeit.

Durch die neuen Anforderungen an den Verein als Institution im Ort, stehen wir der Aufgabe gegenüber für eine Vielzahl von Altersgruppen attraktive Angebote auszurichten, um der Struktur vor Ort gerecht zu werden. Außerdem ist die Vernetzung mit anderen Vereinen unerlässlich für das Überleben.



Technische Einführung beim Nordic Walking



Gemütliches Beisammensein am Seniorennachmittag

# Unsere Zukunft

Für die Zukunft haben wir den Ausbau unserer sportlichen und gemeinschaftlichen Angebote fest im Blick. Mit der Gemeinde Meißner soll die Bereitstellung des Jugendraums für Aktivitäten des Vereins abgestimmt werden. Unter anderem ist im November Laternenbasteln mit den Kleinsten geplant, geleitet und unterstützt von Jugendlichen und der Gymnastikabteilung. Die Jugendlichen sollen sich in der Organisation der Veranstaltung erproben und die Anleitung von kleinen Kindern kennen lernen. Es geht darum angemessene Bastelideen für die Kleinen zu entwickeln, dass Material auszusuchen und zu bestellen, zur Veranstaltung einzuladen und den Nachmittag durchzuführen. Unterstützt werden sie zunächst von Vorstandsmitgliedern und sollen zukünftig das Basteln alleine organisieren und später ihr Wissen an jüngere Nachfolger weitergeben.

Weiterhin suchen wir geeignete Mitglieder für die Aus- und Weiterbildung zum Trainer/ Übungsleiter und für die Übernahme von Vorstandsaufgaben. Geplant ist die Übertragung von Organisationsaufgaben auf Jugendliche, um Einblicke in Vorstandsaufgaben zu ermöglichen und Mitbestimmung zu trainieren.



Heia Walpurgisnacht!!! Die Hexen sind los!!!



Die roten Teufel von der Rückengymnastik sind für jeden Spaß zu haben



Ehrung der Ehrenamtlichen



Bescherung auf der Weihnachtsfeier

Das PS4 Turnier (Playstation) für Jugendliche aus Germerode und deren Freunden, Filmabend (z.B. WM-Film), Übernachtung, Plätzchen backen zu Weihnachten, sollen feste Bestandteile der Jugendarbeit im Sportverein sein. Unser Ziel ist die eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung dieser und ähnlicher Veranstaltungen durch die Jugendlichen selbst. Wir hoffen darauf, dass bei den großen Veranstaltungen, wie dem Pfingstturnier, zukünftig jugendliche Mitglieder fester Bestandteil des Organisationsteams sind.

Mit dem Schützenverein Germerode, den Vereinen der JSG Meißner und des Jugendfördervereins Werra Meißner ( FTSV Abterode, SV 07 Eschwege, BW Frankershausen und SV Adler Weidenhausen ) gibt es bereits reichhaltige Kooperationsarbeit. Durch unsere veränderte Angebotspalette wollen wir mit weiteren Vereinen intensiver zusammenarbeiten, z.B. mit den Landfrauen. Die Spinnstube für interessierte Damen, Weihnachtskranzwickeln, Kaffeepausch sind unsere Antwort darauf, die Mitglieder der Landfrauen, die Seniorinnen in der Umgebung und unsere eigenen Mitglieder zusammen zu bringen. Wir hoffen zukünftig auf anregende und lustige Zusammenkünfte von jungen und gestandenen Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern in einem außersportlichen Rahmen. Und natürlich sind genauso Veranstaltungen für die Väter, Großväter und Urgroßväter denkbar.



Unsere  
Jährliche  
Fahrt zum  
Weihnachts  
markt



Auch die Schulen der Region ( Abterode/ Eschwege/Reichensachsen) sollen besser über unser Programm informiert werden, damit gemeinsame Schnittmengen und Ressourcen genutzt werden können. Dafür werden wir unsere Kontakte zu den Schulleitern verbessern und konkrete Kooperationsmodelle entwickeln. Wir streben eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den pädagogischen Einrichtungen an, um allein schon unsere jungen Mitglieder betreffende Angebote besser zu koordinieren und mit den Eltern kommunizieren zu können.

Unser zunächst größtes Projekt wird es sein die Partnerschaften zu den Vereinen in anderen Regionen wieder zu intensivieren. In der Blütezeit des Vereins gab es eine rege wechselseitige Besuchskultur. Alle Sportkamerden, die in ihrer aktiven Zeit daran teilnahmen, haben es in guter Erinnerung. Dieses Vorhaben steht noch weit am Anfang, Doch auch dort befinden wir uns auf einem guten Weg.

Diese Qualität des sportlichen und freundschaftlichen Miteinanders, der gemeinschaftlichen Zeit über die Landesgrenzen hinweg, der vielfältigen, außersportlichen, generationenübergreifenden Veranstaltungen, der engagierten Übungsleiterinnen, Trainer, Schiedsrichter, der ausgewogenen Zusammenstellung der sportlichen Aktivitäten in unserem Verein gemäß der Lösung unserer Vereinsfahne gilt zu bewahren, zu verbessern und weiter zu entwickeln.

# Schlusswort

Wir als Verein sind gefordert Kinder und Jugendliche für unseren Sport zu werben und den Vereinssport und das gesamte Vereinsleben attraktiv zu gestalten.

Hierfür werden gute und verständnisvolle Übungsleiter und Betreuer benötigt, denen es Spaß macht mit jungen Menschen zu arbeiten, auch wenn viel Freizeit dadurch geopfert werden muss.

Eine weitere Herausforderung ist die Eingliederung in das Vereinsleben von Reha-Patienten der Fachklinik „Haus Germerode“ und von Flüchtlingen, die in Germerode ein neues zu Hause gefunden haben.



Der Vorstand wird sich auch in Zukunft all diesen Herausforderungen stellen. Ob die anstehenden Aufgaben auch gelingen, wird die Zeit zeigen. Wenn gemeinsam für den Vereinssport gearbeitet wird, wir weiterhin Personen finden die im Verein, im Vorstand und in der Jugendarbeit mithelfen und diese Ehrenämter in unserer Gesellschaft Beachtung finden, sind wir auf einem guten Weg.

09.04.2016